

„Mir hei e Verein“ – Manni Matter

«Mir hei e Verein, i ghöre derzue
Und d'Lüt säge, lue dä ghört o derzue
Und mängisch ghören i würklech derzue
Und i sta derzue
Und de gsehn i de settig, die ghöre derzue
Und hei doch mit mir im Grund gno nüt
z'tue
Und anderi won i doch piess derzue
Ghöre nid derzue
Und ou was si mache, die wo derzue
Tüe ghöre, da standen i nid geng derzue
Und mängisch frage mi d'Lüt, du lue
Ghörsch du da derzue?
Und i wirde verläge, sta nümm rächt derzue
Und danken, o blaset mir doch i d'Schue

Und gibe nume ganz ungärn zue
Ja i ghöre derzue
Und de danken i albe de doch wider, lue
S'ghört dä und dise ja ou no derzue
Und de ghören i doch wider gärn derzue
Und i sta derzue
So ghör i derzue, ghöre glych nid derzue
Und stande derzue, stande glych nid derzue
Bi mängisch stolz und ha mängisch gnue
Und das ghört derzue
Mir hei e Verein, i ghöre derzue
Und d'Lüt säge, lue dä ghört o derzue
Und mängisch ghören i würklech derzue
Und i sta derzue.»



1. Korinther 12,3-20



und niemand kann Jesus den Herrn nennen außer durch den Heiligen Geist.

⁴ Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. ⁵ Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. ⁶ Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. ⁷ In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller; ⁸ dem einen wird durch den Geist gegeben, von der Weisheit zu reden; dem andern wird gegeben, von der Erkenntnis zu reden, nach demselben Geist; ⁹ einem andern Glaube, in demselben Geist; einem andern die Gabe, gesund zu machen, in dem einen Geist; ¹⁰ einem andern die Kraft, Wunder zu tun; einem andern prophetische Rede; einem andern die Gabe, die Geister zu unterscheiden; einem andern mancherlei Zungenrede; einem andern die Gabe, sie auszulegen. ¹¹ Dies alles aber wirkt derselbe eine Geist und teilt einem jeden das Seine zu, wie er will. ¹² Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus. ¹³ Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt.

¹⁴ Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele. ¹⁵ Wenn aber der Fuß spräche: Ich bin keine Hand, darum bin ich nicht Glied des Leibes, sollte er deshalb nicht Glied des Leibes sein? ¹⁶ Und wenn das Ohr spräche: Ich bin kein Auge, darum bin ich nicht Glied des Leibes, sollte es deshalb nicht Glied des Leibes sein? ¹⁷ Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo bliebe das Gehör? Wenn er ganz Gehör wäre, wo bliebe der Geruch? ¹⁸ Nun aber hat Gott die Glieder eingesetzt, ein jedes von ihnen im Leib, so wie er gewollt hat. ¹⁹ Wenn aber alle Glieder ein Glied wären, wo bliebe der Leib? ²⁰ Nun aber sind es viele Glieder, aber der Leib ist einer.

1. Korinther 12,3-20 – 10 x „(heiligen) Geist“

und niemand kann Jesus den Herrn nennen außer durch den Heiligen Geist.



⁴ Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. ⁵ Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. ⁶ Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. ⁷ In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller; ⁸ dem einen wird durch den Geist gegeben, von der Weisheit zu reden; dem andern wird gegeben, von der Erkenntnis zu reden, nach demselben Geist; ⁹ einem andern Glaube, in demselben Geist; einem andern die Gabe, gesund zu machen, in dem einen Geist; ¹⁰ einem andern die Kraft, Wunder zu tun; einem andern prophetische Rede; einem andern die Gabe, die Geister zu unterscheiden; einem andern mancherlei Zungenrede; einem andern die Gabe, sie auszulegen. ¹¹ Dies alles aber wirkt derselbe eine Geist und teilt einem jeden das Seine zu, wie er will. ¹² Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus. ¹³ Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt.

¹⁴ Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele. ¹⁵ Wenn aber der Fuß spräche: Ich bin keine Hand, darum bin ich nicht Glied des Leibes, sollte er deshalb nicht Glied des Leibes sein? ¹⁶ Und wenn das Ohr spräche: Ich bin kein Auge, darum bin ich nicht Glied des Leibes, sollte es deshalb nicht Glied des Leibes sein? ¹⁷ Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo bliebe das Gehör? Wenn er ganz Gehör wäre, wo bliebe der Geruch? ¹⁸ Nun aber hat Gott die Glieder eingesetzt, ein jedes von ihnen im Leib, so wie er gewollt hat. ¹⁹ Wenn aber alle Glieder ein Glied wären, wo bliebe der Leib? ²⁰ Nun aber sind es viele Glieder, aber der Leib ist einer.

1. Korinther 12,3-20 – Gottgewollte Vielfalt



und niemand kann Jesus den Herrn nennen außer durch den **Heiligen Geist**.

⁴ Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein **Geist**. ⁵ Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. ⁶ Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. ⁷ In einem jeden offenbart sich der **Geist** zum Nutzen aller; ⁸ dem einen wird **durch den Geist** gegeben, von der Weisheit zu reden; dem andern wird gegeben, von der Erkenntnis zu reden, nach demselben **Geist**; ⁹ einem andern Glaube, in demselben **Geist**; einem andern die Gabe, gesund zu machen, in dem einen **Geist**; ¹⁰ einem andern die Kraft, Wunder zu tun; einem andern prophetische Rede; einem andern die Gabe, die Geister zu unterscheiden; einem andern mancherlei Zungenrede; einem andern die Gabe, sie auszulegen. ¹¹ **Dies alles aber wirkt derselbe eine Geist und teilt einem jeden das Seine zu, wie er will.** ¹² Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus. ¹³ Denn wir sind durch einen **Geist** alle zu einem Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem **Geist** getränkt.

¹⁴ Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele. ¹⁵ Wenn aber der Fuß spräche: Ich bin keine Hand, darum bin ich nicht Glied des Leibes, sollte er deshalb nicht Glied des Leibes sein? ¹⁶ Und wenn das Ohr spräche: Ich bin kein Auge, darum bin ich nicht Glied des Leibes, sollte es deshalb nicht Glied des Leibes sein? ¹⁷ Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo bliebe das Gehör? Wenn er ganz Gehör wäre, wo bliebe der Geruch? ¹⁸ **Nun aber hat Gott die Glieder eingesetzt, ein jedes von ihnen im Leib, so wie er gewollt hat.** ¹⁹ Wenn aber alle Glieder ein Glied wären, wo bliebe der Leib? ²⁰ Nun aber sind es viele Glieder, aber der Leib ist einer.

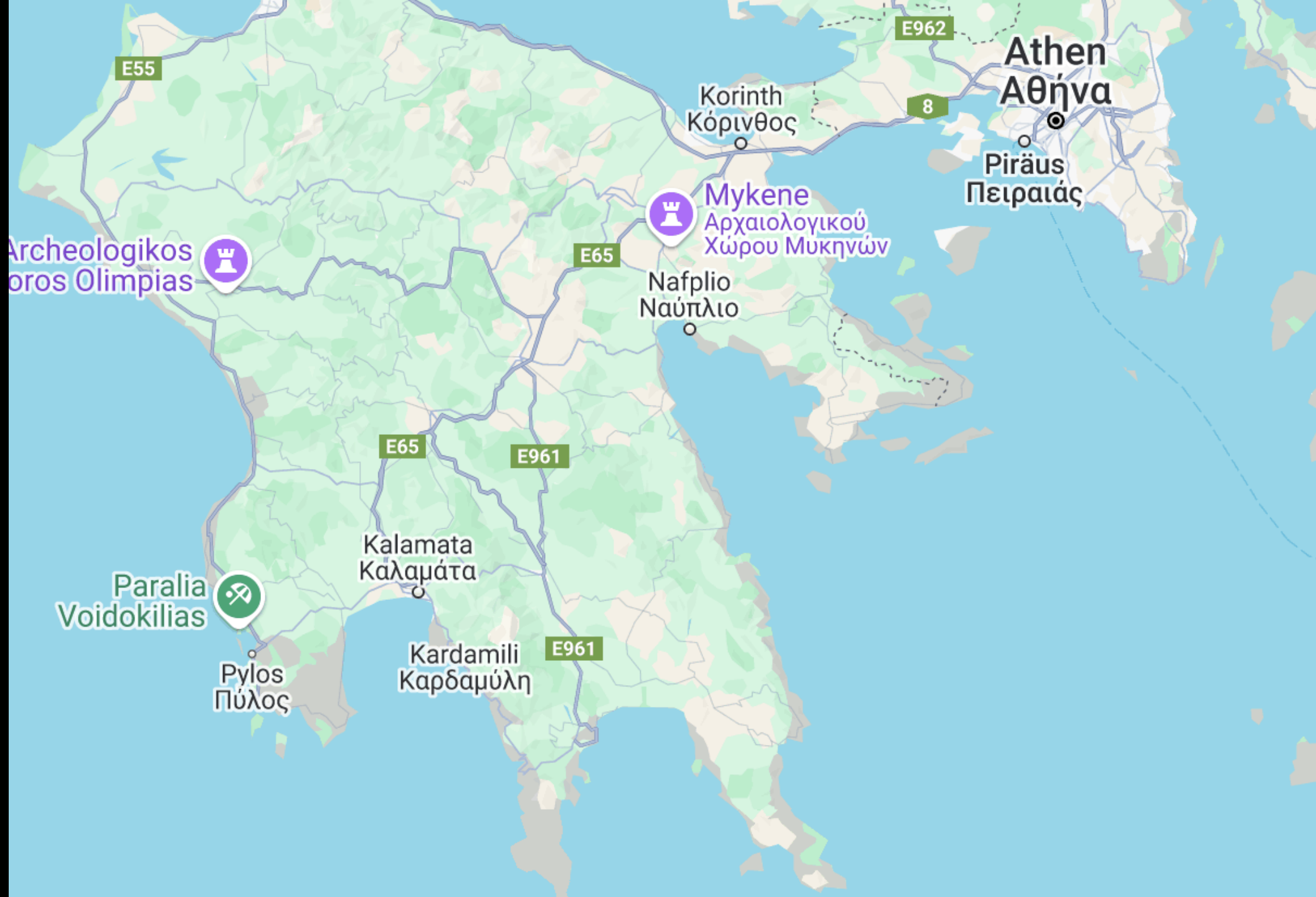
1. Korinther 12,3-20 – Gottgewollte Einheit

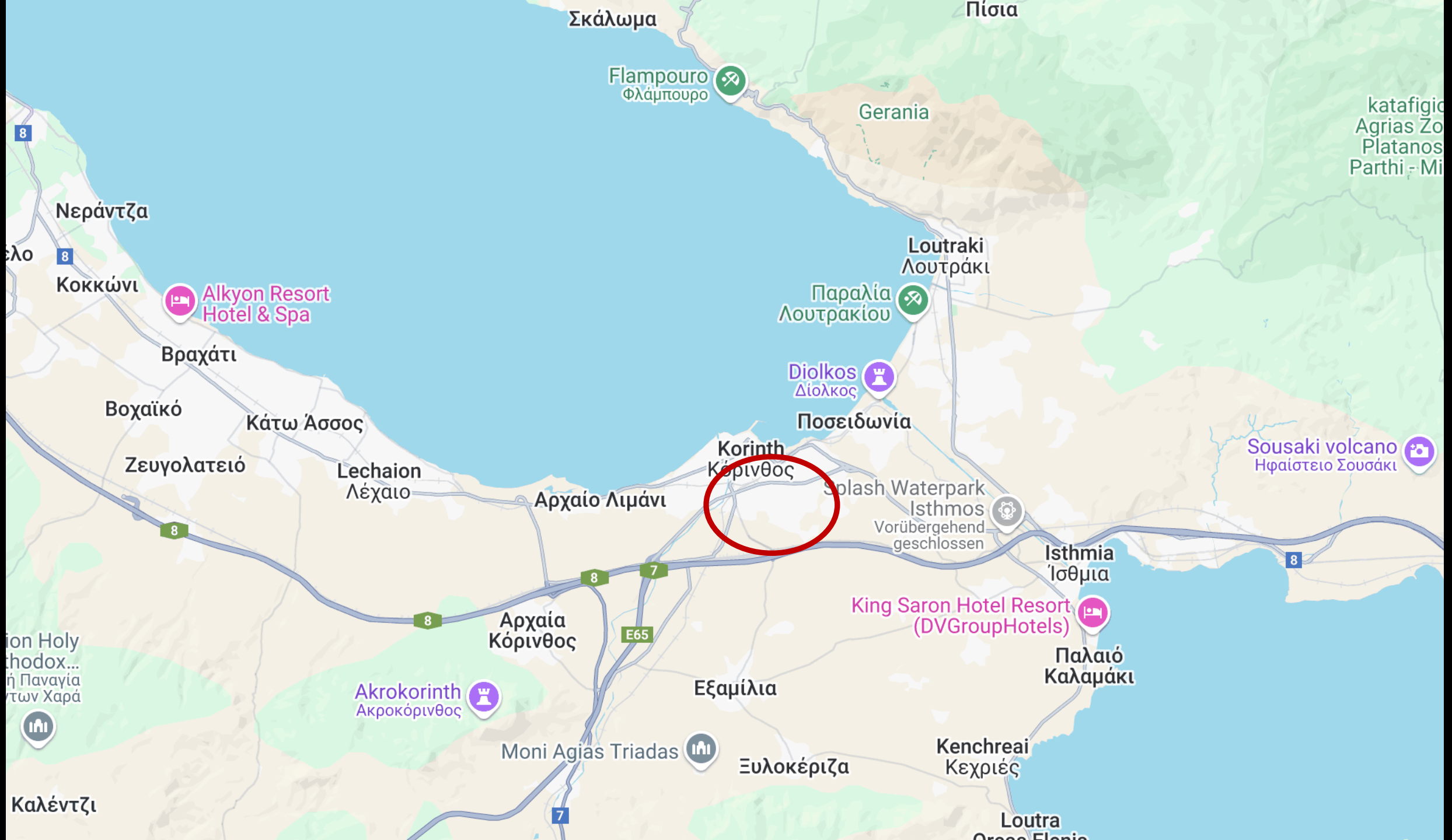


und niemand kann Jesus den Herrn nennen außer durch den Heiligen Geist.

⁴ Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. ⁵ Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. ⁶ Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. ⁷ In einem jeden offenbart sich der **Geist** zum Nutzen aller; ⁸ dem einen wird durch den Geist gegeben, von der Weisheit zu reden; dem andern wird gegeben, von der Erkenntnis zu reden, nach demselben Geist; ⁹ einem andern Glaube, in demselben Geist; einem andern die Gabe, gesund zu machen, in dem einen Geist; ¹⁰ einem andern die Kraft, Wunder zu tun; einem andern prophetische Rede; einem andern die Gabe, die Geister zu unterscheiden; einem andern mancherlei Zungenrede; einem andern die Gabe, sie auszulegen. ¹¹ **Dies alles aber wirkt derselbe eine Geist** und teilt einem jeden das Seine zu, wie er will. ¹² Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus. ¹³ Denn wir sind **durch einen Geist alle zu einem Leib getauft**, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle **mit einem Geist getränkt**.

¹⁴ Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele. ¹⁵ Wenn aber der Fuß spräche: Ich bin keine Hand, darum bin ich nicht Glied des Leibes, sollte er deshalb nicht Glied des Leibes sein? ¹⁶ Und wenn das Ohr spräche: Ich bin kein Auge, darum bin ich nicht Glied des Leibes, sollte es deshalb nicht Glied des Leibes sein? ¹⁷ Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo bliebe das Gehör? Wenn er ganz Gehör wäre, wo bliebe der Geruch? ¹⁸ Nun aber hat Gott die Glieder eingesetzt, ein jedes von ihnen im Leib, so wie er gewollt hat. ¹⁹ Wenn aber alle Glieder ein Glied wären, wo bliebe der Leib? ²⁰ Nun aber sind es viele Glieder, aber **der Leib ist einer**.





1. Korinther 12,3-20 – Begabung zum Dienst



und niemand kann Jesus den Herrn nennen außer durch den Heiligen Geist.

⁴ Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. ⁵ Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. ⁶ Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. ⁷ **In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller**; ⁸ dem einen wird durch den Geist gegeben, von der Weisheit zu reden; dem andern wird gegeben, von der Erkenntnis zu reden, nach demselben Geist; ⁹ einem andern Glaube, in demselben Geist; einem andern die Gabe, gesund zu machen, in dem einen Geist; ¹⁰ einem andern die Kraft, Wunder zu tun; einem andern prophetische Rede; einem andern die Gabe, die Geister zu unterscheiden; einem andern mancherlei Zungenrede; einem andern die Gabe, sie auszulegen. ¹¹ **Dies alles aber wirkt derselbe eine Geist** und teilt einem jeden das Seine zu, wie er will. ¹² Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus. ¹³ Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt.

¹⁴ Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele. ¹⁵ Wenn aber der Fuß spräche: Ich bin keine Hand, darum bin ich nicht Glied des Leibes, sollte er deshalb nicht Glied des Leibes sein? ¹⁶ Und wenn das Ohr spräche: Ich bin kein Auge, darum bin ich nicht Glied des Leibes, sollte es deshalb nicht Glied des Leibes sein? ¹⁷ Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo bliebe das Gehör? Wenn er ganz Gehör wäre, wo bliebe der Geruch? ¹⁸ Nun aber hat Gott die Glieder eingesetzt, ein jedes von ihnen im Leib, so wie er gewollt hat. ¹⁹ Wenn aber alle Glieder ein Glied wären, wo bliebe der Leib? ²⁰ Nun aber sind es viele Glieder, aber **der Leib ist einer**.

1. Korinther 12,24b-27 – Gegenseitige Anteilnahme



«Aber Gott hat den Leib zusammengefügt und dem geringeren Glied höhere Ehre gegeben, damit im Leib keine Spaltung sei, sondern die Glieder in gleicher Weise füreinander sorgen. **Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit.**

Ihr aber seid der Leib Christi und jeder von euch ein Glied

«So wurde nun Petrus im Gefängnis festgehalten; aber die Gemeinde betete ohne Aufhören für ihn zu Gott»
Apg. 12,5.

«Eine christliche Gemeinschaft lebt aus **der Fürbitte der Glieder** füreinander, oder sie geht zugrunde ...»

Dietrich Bonhoeffer: Gemeinsames Leben/ Das Gebetsbuch der Bibel DBW Bd. 5, S. 73



Die Schönheit der Gemeinde

1. Vom Geist Gottes **herausgerufen**
2. Vom Geist Gottes **geleitet**
3. Mit **Gnadengaben** (Charismata) ausgerüstet
4. Mit **gottgewollter Vielfalt** beschenkt
5. Durch **gottgewirkte Einheit** zusammengehalten
6. Begabt zum **Dienst**
7. Berufen den Glauben **und** das Leben zu teilen
8. Im Band der **Fürbitte** gehalten

